

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 165. ✓

Leipzig, Freitag den 19. Juli 1935.

102. Jahrgang.



Herr Kollege!
Zugegriffen!

Günstige
Bezugsbedingungen
siehe (Z)

Verlag
J. P. Bachem
Köln

Verkleinert. Natürliche Größe: Höhe 22 cm, Breite 16 cm, Dicke 4 cm

Ein Wort des Führers über das Lesen:

Ich las damals unendlich
viel und zwar gründlich.
In wenigen Jahren schuf
ich mir damit die Grund-
lagen eines Wissens, von
denen ich auch heute noch
zehre.

Adolf Hitler, Mein Kampf

z

Dieses Wort haben wir im Einverständnis mit dem Zentralverlag der NSDAP als Schriftplakat wiedergegeben, das vorzüglich geeignet ist für die Ausstattung von Sonderfenstern mit politischem oder fachlichem Schrifttum. Es läßt sich aber auch in jedem »gemischtem« Buch-Schaufenster verwenden und im Ladeninneren anbringen. Buchhändlerische Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereine können es in Schulen, Bahnhöfen, Wartezimmern, Versammlungsräumen, Behörden und ähnlichen Orten aushängen lassen. Für den Eindruck eines werbenden Hinweises auf die ortsanfälligen Buchhandlungen ist Platz gelassen.

Das Plakat kostet nur RM -.20. Beim Bezug in größeren Mengen räumen wir günstige Staffelpreise ein (siehe Bestellzettel). Es ist 42:59,5 cm groß, in dunkelbrauner Schrift auf hornfarbenem (chamois) Karton gedruckt und paßt in den von der Geschäftsstelle des Börsenvereins erhältlichen schwarzen, zusammenlegbaren Holzrahmen (zum Preise von RM 1.50), der auch für verschiedene andere Buchwerbeplakate des Börsenvereins verwendbar ist.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Anzeigen-Teil

Ich übernahm:

Handbuch des N.S.K.K.

(das technische Handbuch des gesamten Kraftfahrwesens)

Unentbehrlich für jeden Kraftfahrer.

Über 400 Seiten Text, enthält:

Reichsverkehrsordnung v. 28. Mai 1934
Das gesamte Kraftfahrzeugwesen und Technik,
Reichsautobahnen; Bestimmungen und Gesetze;
in- und ausländische Verkehrszeichen, Kraftfahrzeugsteuern; Versicherungswesen; Grenzverkehr usw.; Streckenkarten von Groningen bis Warschau und Krakau; Kopenhagen bis Zürich und Prag.

Bisher ausgeliefert 1.—14. Tausend.

Es gelangt zur Auslieferung 15.—20. Tausd.

Preis RM 3.50 Ganzleinen.

Ⓩ

Leipzig O 5, Kohlgartenstr. 14.

Hermann Dege.

Gutachten für Verleger

Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin II 24, den 17.10.1934
Quasarsberger Str. 19

Handbuch des N.S.K.K.

Herausgeg. unter Mitwirkung der Landesführung Schlesien des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps.

Völkischer Verlag Walter Uttikal, 1934, Breslau.
8294

Das Handbuch bildet ein vorzügliches Hilfsmittel für alle Kraftfahrzeugführer und ein hervorragendes Nachschlagewerk. In der Reichhaltigkeit, der Menge guter Bilder und Tabellen sowie im Abdruck aller wesentlichen Gesetze ist die Schrift unübertroffen.

Das Buch verdient weiteste Verbreitung und wird empfohlen.

F.d.R.



D. Lindy

Friedrich Wachtsmuth

Der Raum

Band I: Raumschöpfungen in der Kunst Vorderasiens
Marburg 1929 / 271 S. Text mit 188 Abbildungen
In Halbleinen gebunden RM 18.—, broschiert RM 15.—

Neuerscheinung:

Band II: Raumdarstellungen in der christlichen Kunst
Marburg 1935 / Umfang 184 S. Text mit 234 Abbildungen.
In Halbleinen RM 15.—

Beide Bände zusammen RM 30.—

Der zweite Band wendet sich in erster Linie der Entstehungsgeschichte des christlichen Kultbaus zu, wobei als Ergebnis sich die enge Verbundenheit des altchristlichen Gotteshauses mit den vorderasiatischen Kultbauten ergibt. Die allmähliche Machtentwicklung des Christentums im Abendland und die allmähliche Verselbstständigung seiner Lehre bringen es mit sich, daß auch das christliche Gotteshaus erst nach und nach sein eigenes, selbständiges Gepräge erhält. Dieser Werdegang wird durch zahlreiche Beispiele aus dem Bereich des morgen- u. abendländischen Bauschaffens belegt.

Ⓩ Ⓩ

Lühe & Co. / Leipzig O 5

Ⓩ

Soeben erschien:

Deutsche Ernte

in Sitte, Brauch,
Sage und Volksdichtung

Von Georg Nowotnick + Preis 40 Pfennig

Aus dem Inhalt:

- I. Deutsche Erntezeit in Sitte und Brauch
- II. Deutsche Ernte in der Volksdichtung

In gleicher Ausstattung und zum gleichen Preis erschienen bereits:

Deutsche Weihnacht

Deutsche Ostern

Mai und Pfingsten

Im Laufe des Jahres erscheint:

Geburt, Hochzeit, Tod

Auch kleine Objekte sind lohnend!



WEIDMANNSCHE

BUCHHANDLUNG

Anfang August erscheint:

Gespräche über Schulmedizin und Naturheilkunde

von

Prof. Dr. med. L. R. Grote und **Dr. med. Alfred Brauchle**

Leitender Arzt der medizinischen Klinik

Leitender Arzt der Klinik für Naturheilkunde

am Rudolf-Heß-Krankenhaus in Dresden

Mit einem Vorwort des Reichsärztesführers Dr. med. Gerhard Wagner

Geheftet RM. 3.—, in Ganzleinen RM. 4.50

Ein entscheidender Beitrag zu dem heute aktuellsten Problem der Medizin

Es beherrschte die Reichsgesundheitswoche in Nürnberg, es bildet das Thema zahlreicher Vorträge und geht jeden Arzt an. — Zwei hervorragende Vertreter der Schulmedizin und der Naturheilkunde, die durch gemeinsame praktische Arbeit im Rudolf-Heß-Krankenhaus in Dresden eng verbunden sind, haben sich zusammengetan, um in der Form des alten klassischen Dialoges Aufklärung zu schaffen über die *Gegensätzlichkeiten und Gemeinsamkeiten zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde*. Beide stehen fest auf dem Boden ihrer Anschauung, beide besitzen sie aber auch die vollkommene Durchbildung und die Weite des Horizonts, die nötig sind, um den Standpunkt des Partners zu begreifen und zu würdigen. *In einer manchmal fast dramatischen Debatte, bei der jeder die sicheren Ergebnisse seiner Methode zu verteidigen und zu wahren weiß, ergibt sich daher in den meisten Fragen eine Verständigung, die zu einer festen und tragfähigen Brücke zwischen den beiden Lagern wird. Hier ist eine Grundlage geschaffen, auf der sich die Medizin der Zukunft entwickeln kann.*

Interessenten für dieses außerordentlich wichtige und in weiten Kreisen mit Spannung erwartete Buch sind *alle* Ärzte, Krankenhäuser, Kliniken, gebildete Laien, Lebensreformer, Naturheilkundige

Als **Werbematerial** steht zur Verfügung: Buchkarte, vierseitiger Prospekt für Grote-Brauchle sowie Prospekt für die Werke von Dr. med. Alfred Brauchle

Das zeitgemäße Buch, das viel besprochen werden wird, bitte ich bevorzugt auszustellen und anzubieten!



PHILIPP RECLAM JUN., VERLAG, LEIPZIG

AKTUELL

ZUR
**ERÖFFNUNG DER
GLOCKNERSTRASSE**

UND FÜR DIE
FESTSPIELE
IN
SALZBURG

DAS NEUE FIBA-BUMMEL-BUCH



SALZBURG

**DER AMÜSANTE REISEFÜHRER
VON BERNHARD PAUMGARTNER**
DIREKTOR DES MOZARTEUMS
500 SEITEN / 84 BILDER / 1 STADTPLAN

IN DERSELBEN REIHE ERSCIENEN:
MEISELS: **VENEDIK**
PISTOR:
GRIECHENLAND UND DER NAHE OSTEN
MEISELS:
SUDSLAVISCHE ADRIA (DALMATIEN)
HERRMANN:
PALÄSTINA, WIE ES WIRKLICH IST



FIBA-VERLAG

WIEN LEIPZIG



Soeben erschien:

Hilfsbuch für Rundfunk= und Verstärker=Technik

Rechenvorschriften und Zahlenangaben

Von Dr.-Ing. F. Bergtold

Mit 35 Abbildungen und 101 Zahlentafeln

RM 6.-

Hier wurde die Riefenarbeit geleistet, all die vielen Rechnungen, die der Funktechniker in seiner Praxis nun doch einmal ausführen muß, für jeden vorkommenden Fall restlos durchzurechnen und die Ergebnisse in rund 100 Zahlentafeln niederzulegen. Jedesmal ist die einfache, für jeden Lehrling verständliche und von jedem Laien ohne Schwierigkeiten anwendbare Rechenvorschrift gegeben, und dann folgt eine Zahlentafel, in der die Ergebnisse für alle praktisch denkbaren Fälle niedergelegt sind. Man braucht also nicht zu rechnen, sondern man sucht sich einfach die passende Tabelle und hat im Handumdrehen die Zahl gefunden, die man braucht.

Interessenten:

Radiohändler, Rundfunktechniker, Verstärkertechniker, Bastler.

In Kürze erscheinen:

Neuzeitliche Reise=Empfänger

Von E. W. Stockhufen

Etwa RM 2.-

Beschreibung zum Selbstbau von leichttransportablen Empfangsgeräten zur Verwendung auf der Reise oder im Urlaub, im Wochenendhaus oder auf dem Boot.

Funktechnische Schaltungsammlung

Herausgegeben von Erich Schwandt

Ungefähr 150 Karten. Etwa RM 22.-

Die Schaltungen und Betriebsdaten der deutschen Rundfunkempfänger, für die Verwendung in Reparaturwerkstatt und Laboratorium.



WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG



Soeben erschien die zweite, durchgesehene Auflage von **Vobachs Hauswirtschaftsheft Nr. 1**

Gesund und billig

Zeitgemäße Ernährung in Theorie und Praxis * Mit 28 Abbildungen * Preis 1.95 Mark

Das Heft bringt alle theoretischen und praktischen Anleitungen, deren jede Hausfrau bedarf, die gewillt ist, die Ernährung der Familie mit geringen und geringsten Mitteln so durchzuführen, daß ihre Angehörigen gesund und leistungsfähig bleiben, dabei aber doch schmackhaft und abwechslungsreich ernährt werden.

Ⓜ

Verlag **W. Vobach & Co. GmbH., Leipzig C 1, Talstr. 29/31**

Dr. Guéniot +

Dr. Guéniot, Frankreichs ältester Arzt, Mitglied der Medizinischen Akademie, ist im Alter von **103½ Jahren** gestorben.

In meinem Verlage erschien:

Die Kunst 100 Jahre alt zu werden

von **Dr. Guéniot**, ehemaliger Präsident der franz. Akademie für Medizin,
übersetzt von **Bruno Glück**.

In diesen durchaus unterhaltenden, für jeden leicht verständlichen Abhandlungen zeigte der Verfasser diejenigen Mittel und Wege, die es uns ermöglichen, unser Leben zu verlängern. Er lehrte uns die Kunst richtig zu altern. Da der Verfasser nicht nur dozierte, sondern durch sein eigenes Leben gezeigt hat, daß seine Wege die richtigen sind, verdient sein Buch weitgehendste Beachtung.

Ganzleinen 3.80 Reichsmark Auslieferung nur K. F. Koehler, Leipzig Kartoniert 2.80 Reichsmark

Ⓜ **Erwin Berger Verlag / Berlin-Grünwald** Ⓜ

Bereinheitlichung der Rechtspflege

Mitte August erscheint:

Die Bereinheitlichung der Rechtspflege

Eine Zusammenstellung sämtlicher die Bereinheitlichung der Rechtspflege betreffenden Gesetze, Durchführungsverordnungen und Ausführungsanweisungen (allgemeine Verfügungen des Herrn Reichsjustizministers)

von **Dr. Hans-Joachim Bärtling**

Schriftleiter der Fachzeitschrift „Deutsche Justizbeamtenzeitung“

Umfang etwa 100 Seiten. Preis broschiert RM 1.—

Sammelbestellpreis: ab 20 Exemplare je RM —.95

ab 50 Exemplare je RM —.90

Interessenten sind: sämtliche Bibliotheken, Richter, Rechtsanwälte und alle Justizbeamten

Werbematerial steht zur Verfügung

Ende September erscheint:

Deutscher Beamtenkalender 1936

Fachschaft Forstverwaltungen

(Wirtschaftsjahr 1. Okt. 1935 bis 30. Sept. 1936)

Herausgegeben vom

Reichsbund der Deutschen Beamten e. V.

Umfang ungefähr 320 Seiten. In Leinen gebunden, mit gesonderten perforierten Merkblättern, Bleistift usw. Preis RM 2.—

Außer einem umfangreichen allgemeinen Inhalt bringt dieser Kalender die für jeden Forstbeamten unbedingt notwendigen Verzeichnisse

Interessenten sind **sämtliche Forstbeamten** (Staatliche, kommunale und private)

Werbematerial steht zur Verfügung

Verlag „Beamtenpresse“, G. m. b. H. / Berlin SW 68

Auslieferung für den Buchhandel nur durch **Carl Fr. Fleischer**



Ein beliebtes Ferien- und Sommerbuch
Wilhelm Jensen
Karin von Schweden

Nur eins von vielen Urteilen:

„Da wir in der Gegenwart nicht allzu reich mit wirklich guten Werken der unterhaltenden Literatur gesegnet sind, sollten alt und jung, Mann und Weib getrost nach diesem Buche mit dem klangvollen Namen greifen. Denn es liegt schon an sich ein Duft von Poesie über dem Namen Karin von Schweden und auf diese Poesie stößt man in der Schilderung Jensens immer wieder auf die erfreulichste Art und Weise. Es ist ein Verdienst des Verlages und entspricht einem Bedürfnis der Zeit, daß er uns diese neue billige Ausgabe beschert hat.“

(Dresdner Anzeiger vom 21. Juni 1935)

Die Herausgabe der vorzüglich ausgestatteten
2.85 RM-Ausgabe u. Aufnahme in die „Koehler-Reihe“
brachten dem beliebten Buche einen neuen großen Erfolg

Jetzt bereits 73.—82. Tausend!

Koehler & Amelang / Leipzig

z



*Soeben erscheint
in zweiter Auflage:*

Kurven und Zahlen zur Wirtschaftslage in Deutschland

Herausgegeben von

Professor Dr. Ernst Wagemann

Institut für Konjunkturforschung

43 Seiten. RM. 2.—

Ein Jahrzehnt deutschen Wirtschaftslebens in graphischer Darstellung ist auf den Schaubildern dieses Heftes festgehalten. Für den Laien erregend und aufschlußreich zu sehen, für den Fachmann und Wirtschaftler von bedeutendem praktischen Wert, verdeutlichen die Zeichnungen und die ihnen gegenüber gestellten Zahlenreihen die Schwankungen, Abstürze und Aufstiege in der Weltwirtschaft wie in der Wirtschaft Deutschlands von 1925 bis zur jüngsten Gegenwart. Erzeugung, Beschäftigung, Güterverkehr und Umsatz - Außenhandel und Einfuhr - Einkommen und das weite Gebiet des Bankverkehrs in allen Teilen: es gibt keinen wichtigen Bezirk des Wirtschaftslebens, der unberücksichtigt geblieben wäre. Wissenschaftlich aufs beste fundiert, ist das Heft doch keineswegs nur für volkswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Betrachtungen bestimmt, sondern bietet als wertvolles Orientierungsmittel in der praktischen Arbeit großen Nutzen.

Kurven und Zahlenübersichten sind so eingerichtet, daß sie bis Jahresende 1936 von dem Besitzer des Heftes ergänzt werden können. Die Angaben hierzu finden sich in den Zeitschriften des Instituts für Konjunkturforschung: den „Wochenberichten“ und in den „Vierteljahrsheften zur Konjunkturforschung“.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT

*Wichtige kunstgeschichtliche
Neuerscheinung!*

REMBRANDT

Werk und Forschung

von

OTTO BENESCH

Ein wichtiges Handbuch, das eine zusammenfassende Uebersicht über alle positiven Ergebnisse der Rembrandtforschung bis auf den heutigen Tag bietet. Das gesamte Material an Gemälden, Radierungen und Zeichnungen wird zu einem konzentrierten Entwicklungsbild aufgebaut. Es ist der Versuch, in gedrängter Form eine Darstellung rein aus dem überlieferten Urkunden- und Denkmälerbestand herauszugeben. Es enthält ferner eine Bibliographie der wissenschaftlichen Literatur über Rembrandt in einer sofortigen Orientierung und rasche Information gewährleistenden Anordnung.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch, das über zeitliche und entwicklungsmäßige Stellung jedes gesicherten Werkes Rembrandts Aufschluß gibt, wobei die Handzeichnung den breitesten Raum einnimmt.



Umfang: 7 Bogen (Text 5 Bogen, Bibliographie 2 Bogen)

Auflage: 300 numerierte Exemplare, die ersten 20 Exemplare in Leinen gebunden, die übrigen kartoniert

Preis: in Leinen geb. RM 7.50, ö. S. 15.—
steif kart. RM 6.20, ö. S. 12.50



VERLAG: GILHOFER & RANSCHBURG
WIEN I.

Der deutsche Staat der Gegenwart

HERAUSGEBER: STAATSRAT PROFESSOR DR. CARL SCHMITT

Soeben erscheint Heft 16:

Wesen und Inhalt der politischen Verfassung

Von Professor Dr. Ernst Rudolf Huber, o. ö. Professor an der Universität Kiel
Kartonierte RM. 3.—

Der Verfassungslehre Carl Schmitts von 1928, die die Weimarer Verfassung wissenschaftlich ad absurdum führte und zuerst den Begriff der konkreten lebendigen Verfassung schuf, folgt eine Veröffentlichung Ernst Rudolf Hubers, die dem politischen Verfassungsbegriff die zentrale Stellung im deutschen Verfassungsleben anweist. In der politischen Grundordnung, deren konkreter und lebendig politischer Charakter von der Einheit und Ganzheit einer umfassenden Weltanschauung bestimmt wird, finden Idee und Existenz des Volkes, Sendung und Sein des Staates ihre feste, gefügte Form. Diese politische Grundordnung kann als ungeschriebenes Fundament des völkischen und staatlichen Lebens niemals durch einen Akt schriftlicher Formgebung in einer Verfassungsurkunde voll erfasst werden.

Die Arbeit Ernst Rudolf Hubers umreißt mit aller wissenschaftlichen Klarheit und Schärfe die gegenwärtige konkrete Verfassungslage. Sie gibt eine einprägsame Vorstellung von der deutschen Verfassung, die so lange von liberal-demokratischen und formaljuristischen Begriffen verfälscht wurde.

Ⓩ

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Voranzeige! Im Herbst erscheint die Neuauflage des bekannten Kommentars zum

Reichs- Besoldungsgesetz von Gösch : Ziegelasch

bearbeitet von

Reichsfinanzrat Gösch in München

Ministerialrat Dr. Wothke,

Sachbearbeiter f. d. Besoldungsrecht im Reichsfinanzministerium

Ministerialrat Radow im Reichspostministerium

Die Neubearbeitung wird die Berichtigungen und Ergänzungen bis zum Erscheinungstage enthalten und die umfassenden Rechtsänderungen in den verwandten Gebieten des allgemeinen Beamtenrechts mit berücksichtigen.

Vorausbestellungen mit 10% Subskript.-Rabatt auf den noch nicht feststehenden Ladenpreis.

Erowitzsch & Sohn, Berlin W 8



4 Frommhagen Broschüren



Das A B C der Werbungskosten

von Dr. jur. Hoffmann, Reg.-Rat beim Finanzamt Berlin-Sehndorf und Dr. jur. Berent, Berlin

207 Seiten broschiert Preis RM 3.—
Werbungskosten und Sonderausgaben nach dem neuen Einkommensteuergesetz vom 16. 10. 1934
Interessentkreis: Jeder Steuerpflichtige und jeder Steuerfachmann.

Was ist bei einem Lohn- und Gehaltsempfänger pfändbar?

von Dr. Paul Schäfer, Amtsgerichtsrat, Berlin
68 Seiten broschiert Preis RM 1.30

Der unentbehrliche Berater für Gläubiger und Schuldner.

Wegweiser d. die gesamte Sozialversicherung

von Dr. Liebert, Rechtsanwalt, Berlin
133 Seiten broschiert Preis RM 1.80
Alle Fragen des Sozialversicherungsrechts in klarer, allgemeinverständlicher Form.

Das neue Wechselrecht

von Heinz Wiers, Rechtsanwalt, Köln
144 Seiten broschiert Preis RM 2.40
Für jeden, der mit Wechseln zu tun hat, ist diese Schrift unentbehrlich.

H. Friedrich Frommhagen Ⓩ
Berlin W 35



Aus der Praxis für die Praxis





Soeben erschien die zweite, umgearbeitete Auflage von Vobachs Hauswirtschaftsheft Nr. 2

Diät Die Zubereitung von Krankenkost im Haushalt

Mit einer tabellarischen Zusammenstellung der im Heft enthaltenen 350 Rezepte für die gebräuchlichsten Diätformen

Preis geheftet 3.60 Mark

Das Heft enthält medizinisch einwandfreie Grundlagen, die das Verständnis für die Krankenernährung dem Laien nahebringen sollen, ferner Richtlinien über das „Erlaubte“ und „Verbotene“ bei den einzelnen Diätformen, ebenso Beispiele von Tagesküchenzetteln. Der reichhaltige Rezeptteil ist aufgebaut auf die am Anfang des Heftes ausführlich geschilderten neuzeitlichen Ernährungsgrundlagen und Küchentechniken. Eine tabellarische Übersicht der im Heft enthaltenen 350 Rezepte erleichtert seine Benutzung und die Durchführung der behandelten 16 Diätformen.

VERLAG W. VOBACH & CO. GMBH. LEIPZIG C 1

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer

Wien, »Nava« Osterr. Radioverkehrs-N.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 21. Juli, 15.15 Uhr: Bücherstunde: Bücher vom Leben und Wesen (E. Lissauer).

R. Jaefl »Spitteler« (Huber, Frauenfeld—Leipzig). — R. Mayreder »Gaben des Erlebens« (Darmstädter Verlag, Darmstadt). — R. Specht »Brahms« (Avalun-Verlag, Selterau). — E. Luda »Michelangelo« (Reff, Berlin).

Sonntag, den 28. Juli, 15.15 Uhr: Bücherstunde: Menschen und ihre Träume (D. M. Fontana).

M. R. Hesse »Morath verwirklicht einen Traum« (Cassirer, Berlin). Th. V. Goerlig »Landoz flieht vor dem Glück« (Dt. B.-V., Stuttgart). F. Pupp »Freinacht« (Zsolnay, Wien). — R. Strag »Der Fluch des Pharaos« (Scherl, Berlin).

Verlangen Sie, bitte, unberechnet den neuen Matern-Auswahlbogen.

Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Todesanzeigen



Verlagsbuchhändler

Christoph Hermann Beyer

Leipzig

geb. am 14. Sept. 1861, verst. am 17. Juli 1935

Sein Leben war Arbeit, sein Wirken und Streben rein, ehrlich und aufrichtig für seine Familie und sein Vaterland.

In tiefer Trauer

Borsdorf, Bez. Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Str. 5. Frau Hedwig Beyer im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beisetzung findet am Sonnabend, dem 20. 7. 15½ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes zu Leipzig statt.

Am 11. d. M. verschied plötzlich infolge Unglücksfalles auf einer Geschäftsreise unser Chef

Herr Edmund Janssen

Buchhändler

im Alter von nur 41 Jahren.

Düsseldorf, den 16. Juli 1935

Stern-Verlag G. m. b. H.

Buchhandlung

Inhaltsverzeichnis

Angebotene und Gesuchte Bücher, Liste Nr. 165.

Wagner L 567.	Eichler L 567.	Heerdegen-Barbed L 567.	Vandien & Co. L 568.	Schmidt in Btlg. L 568.	Ullstein L 568.
Alberti L 567.	Ferber L 568.	Deger L 568.	Vauf L 567.	Schulz in Brbl. U 3.	Berl. »Beamtenpresse«
Bachem U 1.	Hiba-Berl. 3131.	Dertel L 568.	Vandendorff-Bh. L 568.	Schweiger Sort. in Brln. L 568.	3132.
Bachmann in Jür. L 568.	Jischer in Brln. L 568.	Diob U 3.	Vähe & Co. 3129.	Seeberger L 568.	Berl. d. B.-B. U 2.
Berger in Brln. 3132.	Frank in Wtl. L 567.	Jacobi's Bh. L 568.	Mary Nch. L 568.	Spahr L 568.	Berl. u. Buchdr. Schwarz L 568.
Beyer, Hedwig 3136.	Frommhagen 3135.	Jaegersche Bh. L 568.	Mohr in Heidelb. L 568.	Steintor-Bh. L 568.	Bobach & Co. 3132. 36.
Böhme Nch. in Bittorf. L 567.	Gauverl. Nch. Schlesien U 3.	Jugosl. Injigarna L 568.	Müller in Bafel L 568.	Stenpler'sche Grundstücks-verw. U 3.	Weidmannsche Bh. 3129. 3131.
Brauns in Ve. L 568.	Genossenschafts-Bh. L 567	Junt L 568.	Neudt. Bücherst. L 568.	Stern-Berl. 3136.	Werbestelle d. B.-B. 3136. U 4.
Brückner & R. L 568.	Gjellerup L 567 (2).	Kaufmann in Stra. L 568	Reiffersche Bh. L 568.	Thümmler L 568.	Wertheim L 567. 568.
Buhse Buchh. L 568.	Gilhofer & R. 3134.	Koch, Reiff & Det. & Co. L 568.	Rflug L 568.	Tieg, H. & D., L 568.	Wiegand L 567.
Dege 3129.	Ginsberg L 568.	Kochler & H. 3133.	Plaschke L 568.	Trowisch & S. in Brln. 3135.	Zentralanzeiger f. Glaser U 3.
Dietmar & Söhne L 567.	v. Halle L 567.	Kolpa Verlagsges. U 6.	Plaj L 568.		
Dom-Buchh. L 567.	Gampe L 567.	Kreuzburger Nachr. L 567	Reclam jun. 3130.		
Eda Ebr. Jmiern. L 568.	Ganseat. B.-M. 3134. 35.		Schaffnit Nch. L 568.		

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Ab. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerich. B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 6, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 2, Bestellzettel: Preisliste Nr. 2. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RM., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM. zuzüglich 7 1/2 % Plagauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM., 1 1/2 Zettel 10.50 RM., 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM. mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bant: ADCA u. Commerzbant, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Hauptgeschäftler: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvert. des Hauptgeschäftl.: i. V. Curt Streubel. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 20. Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8450/VI. Davon 6655 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Mitteilung an den Gesamtbuchhandel

Am 1. Juli 1935 haben wir die unserem Unternehmen angegliederte

Deutsche Buchstube

Breslau I, Schweidnitzer Straße 21

mit Rücksicht auf den Ortsbuchhandel aufgelöst. Wir sehen die ihr in der Kampfzeit gestellte Aufgabe für erfüllt an. An dieser Stelle danken wir allen Firmen für die zuteil gewordene Unterstützung und besonders dem Kommissionsgeschäft Robert Hoffmann für die stets gewissenhafte Vertretung in Leipzig.

Gauverlag N.S.-Schlesien G. m. b. H.
Breslau 5

St. amtsgerichtl. Eintragung vom 28. 6. d. J. wurde unsere Gesellschaft mit Wirkung v. 30. 6. 35 aufgelöst. Etwasige Forderungen wolle man bei dem unterzeichneten Liquidator geltend machen.

Kolpa Verlagsgesellschaft
m. b. H. in Liq.

Neulirchen Str. Noers.
Der Liquidator
gez. Meyer-Stoll.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In bester Lage **Berlins** kommt eine **Sortimentsbuchhandlung** aus Mangel an Betriebsmitteln für **5000 RM z. Verkauf**. Näh. **Carl Schulz, Breslau 6**, Westendstr. 108.

Verkauf

einer Fachzeitschr. f. **Handwerker**. Eignet sich auch für **Innungen**. **Zentralanzeiger f. Glaser** usw. Zentralanzeiger für Glaser, Stuttgart-Echterdingen.

Erfahrener Antiquar

der besonders mit den Geisteswissenschaften vorzüglich vertraut ist, von großem mitteldeutsch. Antiquariat zum früh. od. spät. Antritt gesucht. Angeb. erb. u. Nr. 1218 d. d. Geschäftsstelle des B.=B.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf **Chiffre-Anzeigen** keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für schles. Kreisstadt wird für 1. 9., evtl. später, gewandter, zur Vertretung des Chefs befähigter, absolut zuverlässiger

Gehilfe

mit bewußt evang. Lebenshaltung gesucht. Alter nicht unter 25 J. Erford. ist gute Allgemeinbildung, umfassende Sort.-Kenntn., Sinn f. geschmackv. Schaufensterdek., Gewandtheit i. Verkehr m. d. Publit. Kenntn. d. Papierbr., Kurzschr. u. Maschinenschrift. Angeb. mit Bild, lückenlose Zeugn. u. Gehaltsford. unter # 1223 d. d. Geschäftsstelle des B.=B. erbeten.

Berlin

Für lebhaftes Sortiment jüngerer **Gehilfe** mit guten Fachkenntnissen gesucht. Arbeitsdienstpaß erwünscht. Angebote unter # 1222 durch die Geschäftsstelle des B.=B.

Buchhändler, seriöse Persönlichkeit, 50-60 Jahre — große Fig., Sprachl., zur Mitarb., event. Ehefrau in gute langjähr. Buchh. mit Nebenbr. Kurstadt am Rh. Etwas Kapitaleinlage erwünscht. Eintritt baldigst. Angeb. u. # 1219 d. d. Geschäftsstelle des B.=B.

Stellengesuche

Berlin

Verlagsgehilfin, 25 Jahre, in ungekündigter Stellung, **sucht** neuen Wirkungskreis ab 1. September. Zuschriften erbeten unter # 1221 d. d. Geschäftsstelle des B.=B.

Einen neuen Arbeitsplatz in gehobener Stellung

suchen wir für unseren Mitarbeiter und bisherigen Leiter der „Dt. Buchstube, Breslau“, die wir mit Rücksicht auf den Ortsbuchhandel am 1. Juli 1935 aufgelöst haben. Der betr. Herr ist ein langjähriger erfahrener Buchhändler und an selbständiges und zweckentsprechendes Arbeiten durchaus gewöhnt. Wir haben ihn als zuverlässigen, erfolgreichen und unermüdblichen Mitarbeiter kennengelernt, den wir ungern scheiden sehen.

Gauverlag N.S.-Schlesien
G. m. b. H.
Breslau 5, Am Sonnenplatz.

Vermischte Anzeigen

Interessante Berichte über eine **neue Japanreise** für Zeitung oder Buchverlag abzugeben. Angebote unter # 1218 d. d. Geschäftsstelle des B.=B.

Vertreter gesucht

zum Besuch von Volks- und Berufsschulen oder Lehrmittel- u. Landkarten-Spezialhandlungen zwecks Vertriebs gutgeführter Lehrmittel und Globen.

Gesf. Angebote unter Nr. 1114 durch die Geschäftsstelle des B.=B.

Reise-Vertretung

(evtl. auch Auslieferung) eines geeigneten Verlages (Bilderbücher, Jugendbücher, Spiele Kunstgewerbe oder dergl.)

für **Berlin und Umgegend** übernehme ich zu günstigen Bedingungen. Interessenten bitte ich daher, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Heinrich Hiob, Berlin-Lankwitz, Charlottenstr. 50 (früh. Lichterfelde).

Herbstmesse 1935

**Meißpalast „Stencklers Hof“
das Haus der Buchausstellungen**

Verlangen Sie Angebot über offene Stände oder geschlossene Zimmer von der

Stencklerschen Grundstücksverwaltung,
Leipzig C 1, Reichsstraße 41, Ruf 20143



Der Unternehmer
ist Führer des Betriebes und hat für das Wohl der Gefolgschaft zu sorgen.

(GESETZ ZUR ORDNUNG DER NATIONALEN ARBEIT)

Die N.S.V.
tritt für das Wohl der Familie der Gefolgschaft ein. Deshalb muß es eine Ehrenpflicht für jeden deutschen Betrieb sein, die Firmenmitgliedschaft der N.S.V. zu erwerben!



MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 159 vom 12. Juli 1935

Deutschlandfender, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Mittwoch, den 24. Juli, 15.45 Uhr: Bücherstunde »Die unsterbliche Landschaft« (Bibl. Institut, Leipzig). (Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Majurenallee

Freitag, den 26. Juli, 18.30 Uhr: Bücherstunde: Leichtes Feriengepäck. (Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Sonntag, den 21. Juli, 11.45 Uhr: Deutsche Bauernndichtung.

Montag, den 22. Juli, 15.10 Uhr: Bücherstunde: Die Musik im deutschen Brauchtum (Dr. S. Ringmann).

E. Hannemann »Der Volkschor« (Hanseat. V.-A., Hamburg). — G. J. Moser »Lönende Volksaltertümer« (M. Hesse's Verlag, Brln.). — G. Schulten »Der Kilometerstein« (Voggenreiter, Potsdam). — *** »Deutsche Volkslieder mit ihren Melodien« (W. de Gruyter & Co., Berlin).

Dienstag, den 23. Juli, 16.30 Uhr: Kulturkreis der Heimat: »Der Oberschlesier« Juliheft (H. Sczodroff).

— 19 Uhr: D. G. Groh liest aus eigenen Werken.

Mittwoch, den 24. Juli, 15.10 Uhr: Das deutsche Buch (G. Janssen).

Donnerstag, den 25. Juli, 15.10 Uhr: Blick in Zeitschriften (C. Vogt).

Freitag, den 26. Juli, 15.10 Uhr: Frauenleben in drei Jahrhunderten (E. Darge).

L. v. Genglow »Christine Waja« (W. Behr's Verlag, Berlin). — E. Hausmann »Die Marschin« (Societätsverlag, Frankfurt a. M.). — M. Hunnius »Mein Weg zur Kunst« (Salzer, Heilbronn). — J. v. Kirenberg »Johanna von Bismarck« (Reil, Berlin). — H. Szaf »Christine von Schweden« (Zunker, Berlin).

— 16.45 Uhr: Wimpelbücher. Die neue Reihe für Heimabend und Lager (W. Schwarz).

F. E. Bartelmäs »Landsknecht sind wir genannt«; F. Findh »Die Ahnenburg«; F. Felle »Wollt ihr wohl!« (sämtlich: Union DWS., Stuttgart).

Landesfender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Dienstag, den 23. Juli, 15.45 Uhr: Buchgespräch (H. Strohmenger). G. Zillich »Komme was will« (Langen-Müller, München). — W. Brockmeier »Einkehr und Wandlung« (Propyläen-Verlag, Berlin). Fr. Deml »Regensburg, die steinerne Sage« (Verlagsanst. vorm. G. J. Manz, München). — »Das Innere Reich«. Zeitschrift für Dichtung, Kunst und deutsches Leben. Juliheft (Langen-Müller, München).

Mittwoch, den 24. Juli, 15.45 Uhr: Buchgespräch (E. Frieböse): Ludwig Ganghofer.

»Das Schweigen im Walde«, »Der Klosterjäger«, »Der Ochsenkrieg«, »Schloß Hubertus« (sämtlich: Knauer, Berlin).

Sonnabend, den 27. Juli, 15.45 Uhr: Ein deutscher Verleger. Zum 70. Geburtstag Heinrich Stallings (E. Sommer).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 21. Juli, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit. Lesung aus Hans Schwarz van Berk »Die Stunde diktiert« (Hanseat. V.-A., Hamburg).

— 11 Uhr: E. W. Möller liest aus seinem Roman »Schloß in Ungarn« (»Zeitgeschichte«, Berlin).

Montag, den 22. Juli, 16.50 Uhr: Besprechung: A. v. Grolman »Wesen und Wort am Oberrhein« (Zunker & Dünnhaupt, Berlin).

Donnerstag, den 25. Juli, 16.30 Uhr: Helfer der Menschheit. Erinnerungen und Bekenntnisse deutscher Ärzte (Dr. S. Hofer).

A. E. Hoche »Jahresringe. Innenansicht eines Menschenlebens« (Lehmann, München). — A. Haner »Kumbufe« Kriegserlebnisse eines Arztes in Deutsch-Ost-Afrika (Deutsch-Literarisches Institut F. Schneider, Brln.). — E. L. Schleich »Die Wunder der Seele«; M. Gumpert »Hahnemann. Die abenteuerlichen Schicksale eines ärztlichen Rebellen und seiner Lehre« (beide: S. Fischer, Berlin).

— 18.30 Uhr: Einmaleins für Gartenfreunde. Nützliche Betrachtungen eines Dichters. Lesung aus D. Nebelhaus »Mein Obstgarten« (Ansel-Verlag, Leipzig).

— 18.40 Uhr: »Kunst und Glaube. Briefe schöpferischer Menschen«. Lesung aus dem gleichnamigen Buch v. R. Paulsen (Protte, Potsdam).

Sonnabend, den 27. Juli, 9.45 Uhr: Arbeiterdichter: L. Hebold.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 23. Juli, 5.40 Uhr: Bücher für Landwirte.

Donnerstag, den 25. Juli, 16.45 Uhr: Deutsches Wesen im Roman der Gegenwart.

Sonnabend, den 27. Juli, 18 Uhr: Niederdeutsche Autoren: Martha Jochens.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Dienstag, den 23. Juli, 18.30 Uhr: Volksbücherei und Leihbücherei.

Mittwoch, den 24. Juli, 16.30 Uhr: Die Welt im Buch.

Von Krieg und Nachkrieg (Dr. K. Schorn).

D. Volker »Totenkreuz in Flandern« (Börsenst. Stollberg, Berlin). —

M. v. Rogister »Ein Kind zieht in den Krieg« (Cotta, Stuttgart). —

L. Fr. Barthel »Tannenbergs Ruf und Requiem« (Diederichs, Jena).

E. Wiechert »Der Todeskandidat« u. »Die Majorin« (Langen-Müller, München).

Drei Gedichtwerke (J. Kirschweg).

H. Burte »Ursula« (Haessel, Leipzig). — G. v. d. Bring »Blumenbuch« (Jes, Dresden). — H. S. Waldeck »Die milde Stunde« (Lyrolia, Innsbruck).

Freitag, den 26. Juli, 15 Uhr: Bücher, die man beachten sollte.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

(Näheres Programm ist nicht eingegangen!)

Sonntag, den 21. Juli, 11.30 Uhr: Deutsch-baltische Dichtung.

Montag, den 22. Juli, 22.20 Uhr: Unbekannte ostpreussische Dichter.

Dienstag, den 23. Juli, 15.45 Uhr: Das wichtige philosophische Buch.

Mittwoch, den 24. Juli, 15.45 Uhr: Blick nach dem Osten.

— 19.30 Uhr: Augustyni aus seinem Roman »Die Fischer von Jarsholm« (Korn, Breslau).

Freitag, den 26. Juli, 16.30 Uhr: Grimm aus seinem Roman »John Rufwas Lehrjahre« (Hillger, Berlin).

Sonnabend, den 27. Juli, 15.45 Uhr: Ein baltischer Dichter.

— 22.20 Uhr: Heldische Lyrik aus alter Zeit.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Montag, den 22. Juli, 16.35 Uhr: Junge Zeit. Gedichte v. Hermann Stahl.

Dienstag, den 23. Juli, 16.30 Uhr: Literatur-Geschichte und Deutung (Dr. G. Zeiffig).

M. Morold »Dichterbuch« (Luser, Wien). — Dr. F. E. May »Neue deutsche Literaturgeschichte« (Nationale Verlagsges., Ppzg.). — H. Pongs »Krieg als Volksschicksal im deutschen Schrifttum« (Wehler, Stuttg.). — A. Soergel »Dichtung und Dichter der Zeit« III (Voigtländer, Leipzig).

— Vogt-Koch »Geschichte der deutschen Literatur« II (Bibl. Institut, Leipzig).

Mittwoch, den 24. Juli, 15.10 Uhr: K. Martens liest aus seinem Roman »Gabriele Bach« (Neff, Berlin).

Freitag, den 26. Juli, 16.30 Uhr: Lesung aus Andä v. Smeldings »Die Gustel von Blasewitz« (Duelle & Meyer, Leipzig).

— 18.50 Uhr: Wir Arbeiterjungen. Kamerad, rüd' ein! (Buchbesprechung v. S. Gabler).

Sonnabend, den 27. Juli, 14.40 Uhr: Zeitschriftenchau: Nordische Weltanschauung und Lebensgestaltung (Dr. F. Voessler).

»Die Sonne« Monatschrift für Masse, Glauben und Volkstum (Armanen-Verlag, Leipzig-Frankfurt). — »Rasse« Monatschrift der nordischen Bewegung (Deubner, Leipzig).

— »Hammer« Blätter für deutschen Sinn (Hammer-Verlag, Leipzig). — »Der Norden« Zeitschrift d. Nordischen Gesellschaft (Kimpert, Dresden).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 22. Juli, 18.30 Uhr: Bücher unserer Zeit: Für die Ferien (H. Vermees).

B. Wellenkamp »Lauter Sonntage« (Brunnen-Verlag, Berlin). —

H. v. Cube »Tierkizzenbüchlein« (S. Fischer, Berlin). — W. Schäfer

»Lebensstage eines Menschenfreundes« (Langen-Müller, München). —

W. Schmidlung »Der Kampf über den Gletschern« (Richter, Erfurt).

H. E. Busse »Die Leute von Burgstetten« (List, Leipzig). — H. F.

Blund »Vollswende« (Schünemann, Bremen). — St. Bialkowski

»Leuchtfeuer im Mond« (Grunow, Leipzig). — »Männer sehen dem

Tod ins Gesicht. Tatsachenberichte« (Drei Masken-Verlag, Berlin).

S. Wisch »Lachende Klassiker« (Bibl. Institut, Leipzig). — H. Braun-

Bessin »... trotzdem lachen!« (Brunnen-Verlag, Berlin).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer.